

SCHOTT
glass made of ideas

Schloss Neuschwanstein

Projektbericht



AMIRAN® Heritage Protect als unsichtbarer Schutzschild vor den Bleiglasfenstern des berühmten Sängersaals

Das Spezialglas verbindet klare Durchsicht dank Reflexionsunterdrückung mit verlässlichem Schutz gegen Umwelteinflüsse.

Der Hintergrund

Im Jahr 1886 wurde das einst von König Ludwig II. erbaute Schloss Neuschwanstein für das Publikum geöffnet. Das berühmte Bauwerk gehört heute zu den meistbesuchten Schlössern und Burgen Europas. Rund 1,4 Millionen Menschen besichtigen jährlich „die Burg des Märchenkönigs“. Im Sommer bewundern im Durchschnitt täglich mehr als 6.000 Besucher die Räume. Der Sängersaal war ein Lieblingsprojekt des Königs und neben dem Thronsaal der wichtigste Raum im Schloss. Er erstreckt sich über das gesamte vierte Obergeschoss.

Die Herausforderung

Die Zeit und Millionen von Besuchern haben ihre Spuren im Prunkraum hinterlassen und die aufwändige Restaurierung notwendig gemacht. Zusätzlich zu Staub und Schmutz von innen setzen den historischen, über 130 Jahre alten Bleiglasfenstern auch die extremen Witterungsverhältnisse und UV-Strahlung von außen zu. Doch nicht nur ein verlässlicher Schutz der Bleiverglasung sollte gewährleistet sein, sondern auch eine optimale Sicht für die Besucher auf die historistischen Fenster.

Die Lösung

Eine speziell auf die Betrachtungssituation angepasste entspiegelte Schutzverglasung für historische Fassaden des Glasspezialisten SCHOTT hat hier Abhilfe geschaffen. Außen vor den wertvollen Originalgläsern angebracht, schirmt die robuste und wetterbeständige Beschichtung von AMIRAN® Heritage Protect die originalen Bleiglasfenster vor zerstören-

den Umwelteinflüssen ab. Gleichzeitig sorgt sie durch ihre optischen Eigenschaften für klare Durchsicht. Das sogenannte „Hard-Coating“ reduziert störende Reflexionen auf ein Minimum und sorgt damit für die Sichtbarkeit der dahinter liegenden Bleiverglasungen. Weitere Millionen Besucher können den Charme der historischen Fenster also aus jedem Winkel fotografieren und genießen.



Die weiß eingerahmten Fenster sind mit SCHOTT AMIRAN® Heritage Protect verglast.



Die außen vor die historische Verglasung vorgesetzte Schutzverglasung ist ausgeführt als VSG in 2 x 5 mm mit 0,76 mm PVB-Folie. Sie ist hinterlüftet und wird durch Befestigungseisen gehalten, die in Bohrungen im Naturstein eingeklebt sind. An diese Befestigungseisen sind Edelstahlwinkel an-

geschraubt. Die Gläser sind allseitig in den Winkeln mit Vorlegeband, Klotzung, Glashalteleisten und Versiegelung gelagert.

Um Denkmalschutz mit Bauphysik und Sicherheit in Einklang zu bringen, ist die Verarbeitung von Gläsern zu

modernen Standardbauprodukten für SCHOTT ein wichtiges Thema. Interessant für Architekten und Planer: AMIRAN® Heritage Protect ist geeignet zur Verarbeitung und Bezeichnung als ESG, VSG, VG und MIG und erfüllt die entsprechenden Anforderungen.



SCHOTT AMIRAN® Heritage Protect vor Bleiverglasung



Spiegelung auf herkömmlichem Glas (im Bild ohne dahinter liegende Bleiverglasung)

DAS MATERIAL

- AMIRAN® Heritage Protect als Verbundsicherheitsglas mit 10,76 mm Dicke
- Extrem hohe Transmission – minimal sichtbare Reflexion (1 %, anstatt 8 % bei Floatglas)
- Reduzierung von Reflexionen unter ungünstigen Betrachtungswinkeln
- Verbundglas mit Schutz gegen Witterungseinflüsse, UV-Strahlung und mechanische Angriffe

SCHOTT AG

Hattenbergstraße 10

55122 Mainz

Germany

Telefon +49 (0)6131/66-2678

info.architecture@schott.com

www.schott.com/amiran-heritage-protect

